

## Parlamentarischer Vorstoss

2016/140

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Marianne Hollinger, FDP: Warnung vor Radarkontrollen**

Autor/in: [Marianne Hollinger](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 19. Mai 2016

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Das Tessin macht's vor! Geschwindigkeitsbegrenzungen sind da, um eingehalten zu werden, das ist unbestritten, im Süden wie im Norden. Dass aber Radar-Kontrollen, respektive die gebüssten Automobilisten, mehr und mehr zu Goldeseln der Staatskassen werden, soll gestoppt werden. Die noblen Motive, wie die Erhöhung der Sicherheit, geraten in den Hintergrund, das Füllen der Staatskasse wird vorrangig. Deshalb ein Ja zu Geschwindigkeits-Kontrollen, aber mit Vorwarnung. Zum Beispiel so wie nun neu im Tessin, mit einem Warnschild 200 Meter vor der Radar-Kontrolle. Eine Vorwarnung kennt der Kanton St. Gallen bereits bei stationären Radarkasten. Im Kanton Tessin nun wird eine Vorwarnung auch bei mobilen Radarkontrollen zur Pflicht. Die Vorwarnung soll nicht im Widerspruch zum geltenden Gesetz sein, lässt das Astra vernehmen.

Hoch aufmerksame Automobilisten werden die Folge sein, beste Voraussetzung für Sicherheit auf unseren Strassen!

**Der Regierungsrat wird beauftragt, das Gesetz so anzupassen, dass bei Radarkontrollen eine Vorwarnung stattfinden muss.**